

pDem9.55-60 Protokoll zum 04.12.2022

Zeit: 10:00-12:00 Uhr - Ort: online
 anwesend: Holger, Friedrich - Caren hatte technischen Schaden gemeldet

Übersetzung:

<p>[55] καὶ οὐχὶ πῶ τοῦτο δεινόν, καίπερ ὄν δεινόν· ἀλλὰ καὶ μετὰ πλείονος ἀσφαλείας πολιτεύεσθαι δεδώκατε τούτοις ἢ τοῖς ὑπὲρ ὑμῶν λέγουσιν. καίτοι θεάσασθε ὅσας συμφορὰς παρασκευάζει τὸ τῶν τοιούτων ἐθέλιν ἀκροᾶσθαι. λέξω δ' ἔργα ἃ πάντες εἴσεσθε.</p>	<p>Und das ist wohl nicht gefährlich, wenn es auch gefährlich <genug> ist. Aber auch mit größerer Sicherheit habt ihr diesen erlaubt, Politik zu machen, als denen, die in eurem Interesse reden. Und ihr habt doch gesehen, wieviel Unglück es bereitet, auf solche Leute hören zu wollen. Aber ich werde Tatsachen berichten, die ihr alle wissen werdet.</p>
<p>[56] ἦσαν ἐν Ὀλύνθῳ τῶν ἐν τοῖς πράγμασιν τινὲς μὲν Φιλίππου¹ καὶ πάνθ' ὑπηρετοῦντες ἐκείνῳ, τινὲς δὲ τοῦ βελτίστου² καὶ ὅπως³ μὴ δουλεύσουσιν οἱ πολῖται πράττοντες. πότεροι δὴ τὴν πατρίδ' ἐξώλεσαν; ἢ πότεροι τοὺς ἰππέας προῦδοσαν, ὧν προδοθέντων Ὀλυνθος ἀπώλετο; οἱ τὰ Φιλίππου φρονοῦντες, καὶ ὅτ' ἦν ἡ πόλις τοὺς τὰ βέλτιστα λέγοντας συκοφαντοῦντες καὶ διαβάλλοντες οὕτως, ὥστε τὸν γ' Ἀπολλωνίδην καὶ ἐκβαλεῖν ὁ δῆμος ὁ τῶν Ὀλυνθίων ἐπέισθη.</p>	<p>Es waren in Olynth von den Politikern einige auf der Seite Philipps, und in allem ihm helfend, einige auf der Seite des Besten und <so> handelnd, dass die Bürger nicht Sklaven würden. Welche nun von beiden vernichteten das Vaterland? Oder welche verrieten die Reiter, durch deren Verrat Olynth unterging? Diejenigen, die auf Philipps Seite standen, und als es die Stadt <noch> gab, diejenigen, die das Beste sagten, verrieten und verleumdeten so dass den Apollonides jedenfalls sogar auszuweisen, das Volk der Olynther überredet wurde.</p>
<p>[57] οὐ τοίνυν παρὰ τούτοις μόνον τὸ ἔθος τοῦτο πάντα κάκ' εἰργάσατο, ἄλλοθι δ' οὐδαμοῦ· ἀλλ' ἐν Ἐρετρίᾳ, ἐπειδὴ ἀπαλλαγέντος Πλουτάρχου καὶ τῶν ξένων ὁ δῆμος εἶχε τὴν πόλιν καὶ τὸν Πορθμόν, οἱ μὲν ἐφ' ὑμᾶς ἦγον τὰ πράγματα, οἱ δ' ἐπὶ Φίλιππον. ἀκούοντες δὲ τούτων τὰ πολλά μᾶλλον οἱ ταλαίπωροι καὶ δυστυχεῖς Ἐρετριεῖς, τελευτῶντες ἐπέισθησαν τοὺς ὑπὲρ αὐτῶν λέγοντας ἐκβαλεῖν.</p>	<p>Nun hat nicht nur bei diesen diese Einstellung alles Übel bewirkt, aber anderswo nirgend; sondern in Eretria, als nach der Entfernung von Plutarch und den Söldnern das Volk die Stadt und den Porthmos innehatte, richteten die einen die Politik auf uns aus, die anderen auf Philipp. Weil sie aber auf diese meistens mehr hörten, ließen die armen und unglücklichen Eritreer sich schließlich überreden, die für sie Sprechenden zu verbannen.</p>
<p>[58] καὶ γάρ τοι πέμψας Ἴππόνικον ὁ σύμμαχος αὐτοῖς Φίλιππος καὶ ξένους χιλίους, τὰ τεῖχη περιεῖλε τοῦ Πορθμοῦ καὶ τρεῖς κατέστησε τυράννους, Ἴππαρχον, Αὐτομέδοντα, Κλείταρχον· καὶ μετὰ ταῦτ' ἐξελήλακεν ἐκ τῆς χώρας δις ἤδη βουλομένους σῶζεσθαι, τότε μὲν πέμψας τοὺς μετ' Εὐρυλόχου ξένους,</p>	<p>Und tatsächlich schickte ihnen ja der Bundesgenosse Philipp Hipponikos und 1000 Söldner, riss rundum die Mauern von Porthmos ein und setzte drei Tyrannen ein, Hipparchos, Automedon und Kleitarchos; und danach vertrieb er schon zweimal die aus dem Land, die wollten, dass es gerettet würde, indem er einmal die Söldner von Eurylochos schickte,</p>

¹ Φιλίππου: Gen. poss.

² τοῦ βελτίστου: parallel zu Φιλίππου

³ ὅπως: ordne prattontes ὅπως ...

πάλιν δὲ τοὺς μετὰ Παρμενίωνος.	und danach die von Parmenion.
[59] καὶ τί δεῖ τὰ πολλὰ ⁴ λέγειν; ἀλλ' ἐν Ὀρεῶ Φιλιστίδης μὲν ἔπραττε Φιλίππῳ καὶ Μένιππος καὶ Σωκράτης καὶ Θόας καὶ Ἀγαπαῖος, οἵπερ νῦν ἔχουσι τὴν πόλιν (καὶ ταῦτ' ἤδεσαν ἅπαντες), Εὐφραῖος δὲ τις ἄνθρωπος καὶ παρ' ἡμῖν ποτ' ἐνθάδ' οἰκήσας, ὅπως ⁵ ἐλεύθεροι καὶ μηδενὸς δοῦλοι ἔσονται.	Und warum soll ich die vielen Fälle aufzählen? Aber doch: in Oreos handelte Philistides für Philipp und Menippos, Sokrates, Thoas und Agapaios, die jetzt die Stadt innehaben (und das wussten alle), aber ein gewisser Euphraios, ein Mann, der bei uns einst hier gewohnt hat, <setzte sich dafür ein,> dass sie frei und niemandes Knecht würden.
[60] οὗτος τὰ μὲν ἄλλ' ὡς ὑβρίζετο καὶ προσηλακίζεθ' ὑπὸ τοῦ δήμου, πόλλ' ἂν εἴη ⁶ λέγειν· ἐνιαυτῷ δὲ πρότερον τῆς ἀλώσεως ἐνέδειξεν ὡς προδότην τὸν Φιλιστίδην καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ, αἰσθόμενος ἅ πράττουσιν. συστραφέντες δ' ἄνθρωποι πολλοὶ καὶ χορηγὸν ἔχοντες Φιλίππον καὶ πρυτανευόμενοι ἀπάγουσι τὸν Εὐφραῖον εἰς τὸ δεσμωτήριον, ὡς συνταράττοντα τὴν πόλιν.	Wie dieser vom Volk unter anderem misshandelt und erniedrigt wurde, darüber könnte man viel sagen. Ein Jahr vor der Einnahme zeigte er Philistides als Verräter an und seine Leute, als er bemerkte, was sie taten. Aber viele Menschen schlossen sich zusammen und mit Philipp als Chorführer und <von ihm> angestiftet bringen sie Euphraios ins Gefängnis, als habe er die Stadt in Aufruhr gebracht.

Was uns auffiel:

- ἀκροάομαι/ἀκούω τινός τι:
[55] τὸ τῶν τοιούτων ἐθέλειν ἀκροᾶσθαι „die Tatsache, dass man auf solche Leute hören will“
[57] ἀκούοντες δὲ τούτων „weil sie aber auf sie hörten“
In der Regel steht die Person, von der man etwas hört (= gesagt bekommt) im Gen., der Inhalt des Gesagten im Akk.
Man hört etwas von jemandem her.
In erweiterter Bedeutung von „hören“ steht dann auch der, auf den man hört, im Gen.
- ἐπειδὴ nicht zum GA gehörig:
[57] ἐπειδὴ ἀπαλλαγέντος Πλουτάρχου ... ὁ δῆμος εἶχε τὴν πόλιν
Wenn ἀπαλλαγέντος ([s. λυθείς in DSA3](#)) als Gen.m./n.Part.Aor.P. erkannt und ἀπαλλαγέντος Πλουτάρχου als GA gedeutet wurde,
könnte man meinen, die Konjunktion ἐπειδὴ diene nur der [logischen Einordnung des GA](#). Sie ist dazu aber nicht geeignet; s. die Liste in [Sy11, D](#),
sondern leitet den Temporalsatz mit ὁ δῆμος εἶχε ein.
- ὡς als Verdeutlichung eines Prädikativums bzw. Prädikatsnomens:
[60] ἐνέδειξεν ὡς προδότην τὸν Φιλιστίδην „Er zeigte Philistides als Verräter an“
[60] ἀπάγουσι τὸν Εὐφραῖον ..., ὡς συνταράττοντα τὴν πόλιν „sie verhaften Euphraion als einen, der die Stadt aufwiegelt“
Hier ist zugleich in Fortsetzung zu 2. zu sehen, wie das ὡς das Partizip kausal/komparativ verstärkt: „weil/als ob er die Stadt aufwiegelte“

⁴ τὰ πολλὰ: hier AO „die Vielzahl, die vielen Fälle“

⁵ vor ὅπως ist ein erneutes πράττει zu ergänzen.

⁶ εἴη = ἐξείη

4. zum Potentialis:

[60] πόλλ' ἄν εἴη λέγειν „Man könnte wohl viel <dazu> sagen“

Auch hier lohnt der Blick in die Grammatikseiten ([Sy12](#)). Ein Optativ mit ἄν kann nur Potentialis der Gegenwart sein.

Der Irrealis steht immer im Indikativ mit ἄν (im Imperf. der Irr.d.Ggw. und im Aor. der Irr.d.Vgg. wie auch der Potentialis der Vgg.)

5. Korrektur

zu [60] πρυτανευόμενοι: Ich hatte übersehen, dass das Verb anders als πολιτεύω nicht auch als Dep.M auftreten kann, sondern hier Passiv ist.
„regiert, angeleitet“

6. Nachtrag zum Sykophanten:

a. Etymologie: σῦκον „Feige“ + φαίνω „zeigen“ – s. dazu [Wikipedia s.v.](#)

b. Auszug aus [Jochen Bleicken, Die athenische Demokratie](#)

Nächstes Treffen: Freitag, 09.12.2022, 20:00 Uhr auf Carens Wunsch hin

Vorbereitung dazu: pDem9.60-70 ab [61]